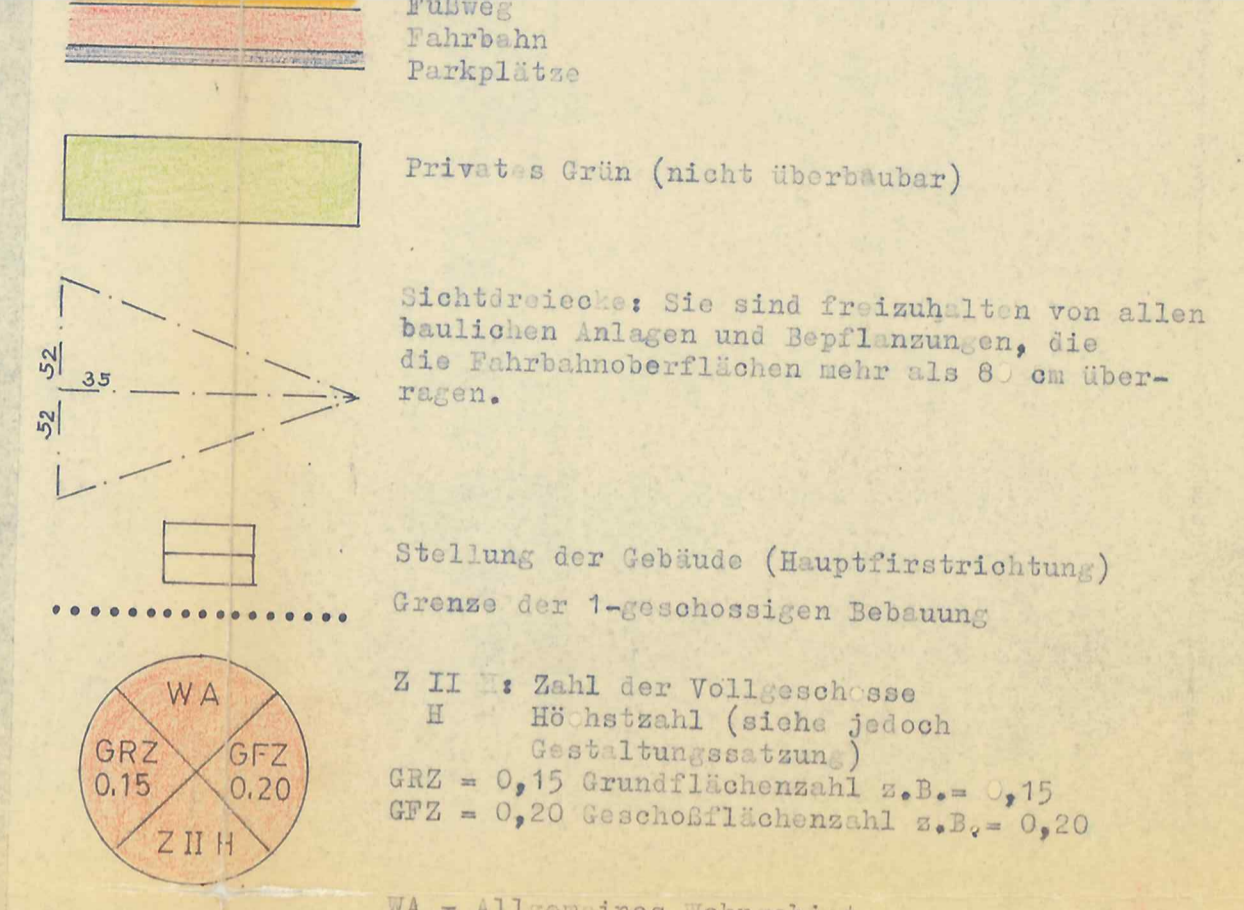
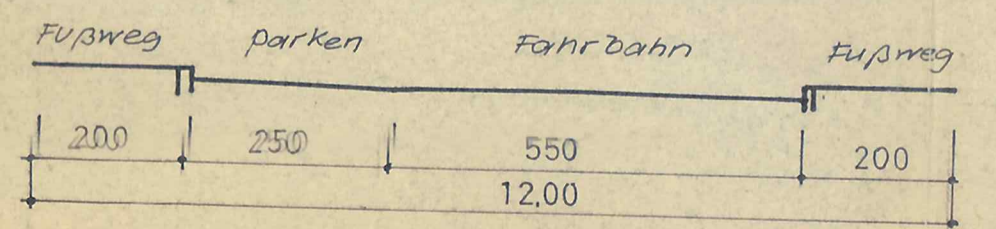
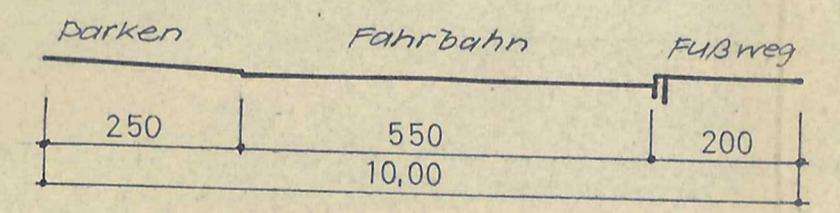
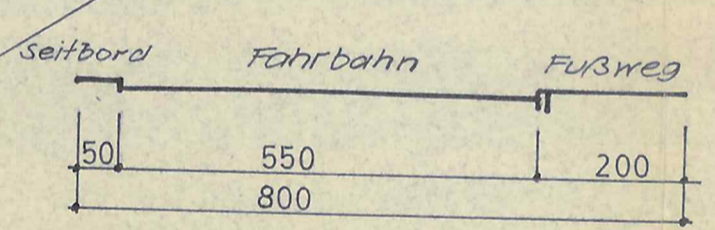


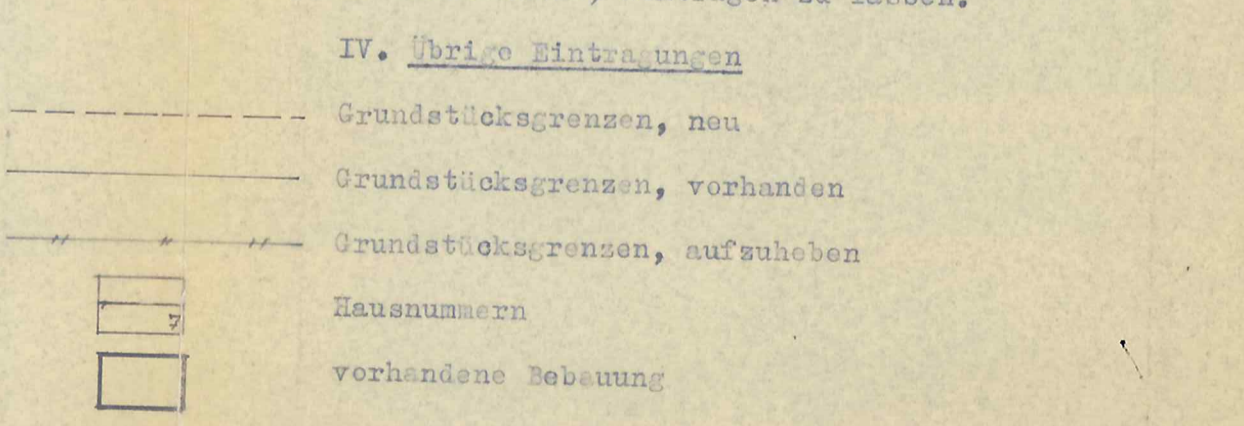
NORDEN
M 1:1000



- a) 1. Wohngebäude
2. Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
4. Betriebe des Beherbergungsgewerbes
5. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen
- b) Ausnahmsweise können zugelassen werden
1. Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
- c) Im Plangebiet sind nur Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig.

II. Ausnahmen:
Garaen dürfen die überbaubare Fläche zur Straße hin überschreiten, sofern vor der geöffneten Garagentür 5,00 m Länge auf eigenem Grundstück verbleibt.

- III. Nachrichtlich in den Bebauungsplan aufgenommen
- a) Der Rat der Gemeinde Delmsen hat am **17.12.1963** eine Satzung über besondere Anforderungen an die Gestaltung für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes erlassen mit folgenden Festsetzungen:
1. Das 2. Geschöß darf nur als ausgebauter Dachgeschoss ausgeführt werden.
2. Einriedigungen dürfen nicht höher als 80 cm sein.
3. Kniestöcke sind nur bis zu 40 cm Höhe zulässig.
- b) Die Grundstücke sind entlang der L 171 und im Bereich des Sichtdreiecks Rosenwinkel - L 171 ohne Durchgangseröffnungen einzufriedigen.
Diese Forderung ist vom jeweiligen Eigentümer grundbuchlich zu Gunsten des Landes Niedersachsen (Nds. Landesverwaltungsamt - Straßenbau-) eintragen zu lassen.



1. Ausgearbeitet
in Auftrage und in Einvernehmen mit der Gemeinde Delmsen
Landkreis Soltau
- Bauabteilung -
Soltau, den 7.1.1965 *Hallmberg*

2. Öffentlich ausgelegt
gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 25.6.1960
in der Zeit vom 10.2.1965 bis zum 10.3.1965
auf Grund der Bekanntmachung vom 23.7.1965
J. Meier
Gemeinde Delmsen
Landkreis Soltau
(Gemeindedirektor)

3. Aufgestellt:
gemäß § 2 (1) des BBauG und als Satzung gemäß § 10 des BBauG
und § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.55 in der
Fassung des Gesetzes vom 18.4.63 vom Rat der Gemeinde
Delmsen am 18. Mai 1965.
Der Bebauungsplan Nr. 1 vom 17.12.1963 verliert mit In-
krafttreten dieses Bebauungsplanes seine Gültigkeit.
Delmsen, den *4.3.1966*
(Bürgermeister)
J. Meier
n. Gemeindedirektor
Gemeinde Delmsen
Landkreis Soltau
(Gemeindedirektor)
2. Beigeordneter
W. Helmut Heucke

Genehmigt
gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 60
Lümburg, den *4.3.1966*
Der Regierungspräsident
Dezernat für Städtebau und Ortsplanung
Az: *L 12/17*

5. Öffentlich ausgelegt gemäß § 12 des BBauG auf Grund der
Bekanntmachung vom *07. April 1966* mit Aushang von
bis *7.4.66* bis *24.7.1966*

J. Meier
(Gemeindedirektor)
Gemeinde Delmsen
Landkreis Soltau

6. Die Richtigkeit der Planunterlage für den
vorgesehenen Zweck wird bescheinigt.
Soltau, 13.9.1965
Katasteramt
in Vertretung
Dargmann
KATASTERAMT
SOLTAU